

Schülerinnen und Schüler sollten spüren, wie wertvoll unsere Demokratie ist und durch eigenes Engagement aufzeigen, dass die vermeintliche Politikverdrossenheit Jugendlicher der Vergangenheit angehört, denn Demokratie beginnt im Klassenzimmer.“

Vielfältige Formen der Mitbestimmung in der Schule

„Die Möglichkeiten, sich als Schülerin und Schüler aktiv einzubringen, sind vielfältig“, hob Minister Sibler hervor und verwies auf die Schülermitverantwortung (SMV) an den Schulen, auf die Bezirksschülersprecherinnen und -sprecher sowie auf die Landesschülerkonferenz und den Landesschülerrat. Dieser vertritt bayernweit die Interessen der Schülerinnen und Schüler an allgemeinbildenden wie beruflichen Schulen. Bei grundlegenden schulischen Angelegenheiten, die Schülerinnen und Schüler betreffen, hat er das Recht, vom Kultusministerium informiert und angehört zu werden. Der LSR wurde 2008 ins Leben gerufen.

Ausgezeichnet werden diese Schulen:

Gisela-Schulen **Passau** Niedernburg

Fachakademie für Sozialpädagogik **Traunstein**

DON BOSCO Schule **Grafenau**

Donau-Gymnasium **Kelheim**

Friedrich-List-Gymnasium **Gmünden**

Mittelschule **Laaber** (Sonderpreis des Bündnis für Toleranz)

Frankenwald-Gymnasium **Kronach** (Sonderpreis Digital des LSR)

Fotos der Preisträger stehen am 1. Oktober ab ca. 16.00 Uhr unter <https://www.km.bayern.de/ministerium/minister-fuer-unterricht-und-kultus/pressebilder-zum-download.html>

Julia Graf, Stellv. Pressesprecherin, 089 2186 2621